



Christo - geplante Verhüllung des Triumphbogens © 2018 Christo / A. Grossmann

## KunstReise Paris

- + Christo-Verhüllung des Arc de Triomphe
- + Musée d'Orsay, Musée Rodin, Palais Garnier
- + kunsthistorische Reiseleitung

Noch einmal und zum letzten Mal Christo - nach der Verhüllung der Pont Neuf, des Reichstages in Berlin, nach den safrangelben „Gates“ in New York und den anderen spektakulären Kunstinstallationen von Christo und Jeanne-Claude wird posthum Christos letztes Projekt realisiert: Die Verhüllung des Arc de Triomphe macht ein vertrautes Monument unsichtbar und zugleich neu sichtbar.

**1. Tag: Graz/Klagenfurt/Innsbruck bzw. Linz/Salzburg - Wien - Paris: Arc de Triomphe.** Am frühen Morgen Zuflüge bzw. AIRail ab Linz oder Salzburg nach Wien. Linienflug mit Austrian nach Paris (ca. 10.50 - 12.55 Uhr). Am Flughafen erwartet uns unsere deutschsprachige Reiseleiterin - eine Kunsthistorikerin. Mit dem Bus geht es ins Zentrum, wo uns unsere Rundfahrt zum Eiffelturm und den Champs-Élysées führt, aber natürlich auch zum Arc de Triomphe de l'Étoile. Im Zuge der spektakulären Verhüllung des Triumphbogens wird dieser mit 25.000 Quadratmeter wiederverwertbarem blau-silbernem Stoff überzogen - ein Ereignis zu Ehren des 2020 verstorbenen Christo, einer der Wegbereiter zeitgenössischer monumentaler Kunstinstallationen. Anschließend Fahrt zum Hotel zum Einchecken. Am Abend erkunden wir noch das Viertel Saint Michel rings um unser Hotel.

**2. Tag: Paris: Musée d'Orsay - Montmartre.** Am Vormittag besuchen wir gemeinsam mit unserer Reiseleiterin das Musée d'Orsay, das am südlichen Ufer der Seine gegenüber der Tuileries liegt. Es beherbergt über 4.000 Exponate und zeigt Gemälde, Skulpturen, Fotografien und Grafiken, u.a. auch das „Frühstück im Grünen“ von Édouard Manet. Am Nachmittag erkunden wir das Viertel Montmartre, eines der schönsten Viertel von Paris, mit dem Place du Tertre und der Sacré Coeur - und wir durchstreifen den berühmten Friedhof, wo Heinrich Heine und Hector Berlioz, François Truffaut und Émile Zola, Adolphe Sax, Dalida und Jacques Offenbach ihre letzte Ruhestätte haben.

**3. Tag: Paris: Musée Rodin - Quartier les Halles - Marais-Viertel.** Heute fahren wir zum Musée Rodin, welches 1919 eröffnet wurde. Das Museum widmet sich nahezu ausschließlich dem Werk des herausragenden Bildhauers Auguste Rodin. Zu den ausgestellten weltberühmten Exponaten zählt unter anderem „Der Denker“ aus dem Jahr 1880 und „Der Kuss“ aus 1886, aber auch Werke der langjährigen

Geliebten Rodins, Camille Claudel. Ferner beherbergt das Museum den ersten Bronzeguss des „Höllentors“ (postum 1926 gefertigt - als Anlehnung an Dantes Inferno), über dem die erste Version des Denkers thronet. Am Nachmittag spazieren wir durch das Quartier des Halles, das frühere Marktviertel, berühmt durch Émile Zolas Roman „Der Bauch von Paris“ und zur Kirche Saint-Eustache (die beliebteste Kirche der Musiker im Zentrum, egal ob Charles Gounod, Franz Liszt oder Hector Berlioz). Weiter geht es zum Centre Georges Pompidou, dem „Herzschrittmacher“ des modernen Paris aus den 70er Jahren, und ins Marais-Viertel. Uns erwarten lebendige Gassen, zahlreiche Stadtpalais und der Place des Vosges, der als schönster Platz von Paris gilt.

**4. Tag: Paris: La Trinité - Palais Garnier.** Wir besuchen die Pfarrkirche La Trinité - Olivier Messiaen übernahm hier 1931 die Organistenstelle, die er mehr als 60 Jahre inne hatte. Gleichzeitig war er Lehrer, u.a. von Pierre Boulez. Um 1950 entstand hier seine Messe de la Pentecôte, in der er all seine früheren Improvisationen zusammenfasste. Auf den Spuren der klassischen Musik sind wir auch bei einer Führung durch die Oper im Palais Garnier unterwegs. Weiter zur Kirche La Madeleine und zum Place Vendome. Den freien Nachmittag füllen Sie mit individuellen Vorlieben: Das Musée de l'Orangerie liegt nur einige Gehminuten entfernt (Eintritt ca. € 13,-/nicht inkl.). Hochinteressant ist auch Jean Nouvels Musée du quai Branly mit einer grandiosen außereuropäischen Sammlung (Eintritt ca. € 17,- mit Audioguides/nicht inkl.).

**5. Tag: Paris - Wien - Graz/Klagenfurt/Innsbruck bzw. Linz/Salzburg.** Fahrt zur Fondation Louis Vuitton (kurzer Fotostopp), dann in das ultramoderne Stadtviertel La Défense, das wir erkunden wollen. Die Planungen dazu begannen bereits 1955 - bis zur Einweihung des Grande Arch 1989 wurde diskutiert, verworfen und dann doch gebaut. Zu Mittag Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Austrian nach Wien (ca. 15.50 - 17.45 Uhr) und weiter in die Bundesländer (längere Wartezeiten in Wien möglich) bzw. mit AIRail nach Linz oder Salzburg.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Transfers, \*\*\*Hotel/NF und Stadtbesichtigungen zu Fuß und mit der Metro

TERMIN	REISELEITERIN	PEFPK
22.09. - 26.09.2021	Natascha Marest (Kunsthistorikerin)	
Flug ab Wien		€ 1.090,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien		€ 1.190,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 1.210,-
Flug ab Graz, Klagenfurt, Innsbruck		€ 1.240,-
EZ-Zuschlag		€ 370,-

### LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Paris und retour
- Transfer vom Flughafen zum Hotel und retour
- 4 Übernachtungen im \*\*\*„Hôtel André Latin“ - im Herzen von Paris im Quartier Latin (Landes-Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit Dusche/WC inkl. franz. City Tax
- Frühstücksbuffet
- Stadtrundgänge und Besichtigungen lt. Programm (mit öffentlichen Verkehrsmitteln) inkl. Metrokarten für 3 Tage
- Eintritte: Musée d'Orsay, Musée Rodin, Palais Garnier
- 1 DuMont direkt Reiseführer „Paris“ je Zimmer
- qualifizierte deutschsprachige französische Reiseleiterin (Kunsthistorikerin)
- Flug bezogene Taxen (€ 120,- ab Wien bzw. € 240,- ab den BL)

**Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) oder Personalausweis erforderlich.**

Höchstteilnehmerzahl: 18 Personen

**HINWEIS:** Geringfügige Änderungen der Programmreihenfolge aus organisatorischen Gründen vorbehalten.

**HINWEIS:** Bei den Rückflügen in die Bundesländer kann es zu längeren Wartezeiten am Flughafen Wien kommen.



Frankreich:  
Paris